Damen

Spielbericht SG Kirchhof II - Eschweger TSV 30:28 (20:14):

31.10.12 - **Eschwege verkauft sich teuer gegen zweitligaverstärkte Mannschaft aus Kirchhof.**

Vorab würde ich sagen, dass die Ligakonkurrenz mit uns rechnet. Wir sind im Gespräch ... und das geht bis zum geheimen Meisterschaftsfavoriten. Das alles sehen wir sehr positiv und es ist letztendlich das Ergebnis guter Arbeit und eines gelungenen Saisonstarts, den sich die Mannschaft mit Leistung verdient hat. Kirchhof hat sich, mit der Möglichkeit des Doppelspielrechts, mit Swantje Heimburg, Lena Dietrich und Sandra Kühlborn aus der I. Mannschaft verstärkt und diese auch über die gesamte Spielzeit eingesetzt, am Ende hatten sie mit 14 Toren entscheidenden Anteil am Erfolg. Trotz dieser Vorzeichen hatten wir uns viel vorgenommen und wollten gegen eine Topmannschaft auswärts ein weiteres Zeichen setzen. Kirchhof hat nach ausgeglichener Anfangsphase (2:2) gleich mal richtig los gelegt und jeden Fehlversuch von uns mit einem Tempogegenstoß bestraft und so lagen wir nach gut zehn Minuten mit 2:7 im Rückstand. Das war die erste kritische Phase des Spiels, auf die unsere Mannschaft mit Kampf und Disziplin eine Antwort parat hatte. Mit konzentriertem Abschluss in der Offensive und einer besseren Rückwärtsbewegung haben wir uns über 6:9 und 10:12 wieder heran gekämpft und sind dann nach einem Tor von Marion in der 20 Min. selbst mit 13:12 in Führung gegangen. Es folgt die erwartete Manndeckung gegen Celia und damit auch die Umstellung unseres Angriffsspiels. Wir hatten anschließend in aussichtsreichen Abschlusssituationen viele Möglichkeiten, konnten aber den Ball leider nicht im Tor unterbringen, was wiederum Tempogegenstöße der SG zufolge hatte und binnen weniger Minuten mit einem Zwischenergebnis von 1:8 bis zur Halbzeit enden sollte.

Starke zweite Halbzeit

Wir standen jetzt besser in der Abwehr, mit weniger Respekt, dafür mit mehr Selbstvertrauen im Angriff und konsequenten Abschluss. Unser Team hat gegen die SG lediglich zehn Tore in Halbzeit zwei zugelassen. Wenn man Siebenmeter und Tempogegenstoßtore in Abzug bringt, bleibt eine sehr gute Deckungsarbeit nebst guter Torfrau „Lille“ als Ergebnis.

Im Angriff funktioniert das Kreisläuferspiel mit Iris von Spiel zu Spiel besser und mit Marie und Klaudia im Rückraum hatten wir die richtige Antwort auf die Manndeckung gegen Celia. Fünf Minuten vor dem Ende beim Spielstand von 24:28 haben wir nach der Auszeit auf ein offensives 4:2 Deckungssystem umgestellt und nach dem Anschlusstreffer zum 28:30 konnten wir sogar noch an einem Punktgewinn schnuppern.

Insgesamt bin ich mit der Mannschaftsleistung gegen einen in dieser Form aufgetretenen Gegner sehr zufrieden.

Für den Eschweger TSV spielten: Rehbein, Schneider - Scharff (1), Leuverink (6/2), Herwig (4), M. Klajnszmit, K. Klajnszmit (2), Garthmann (3), Reimuth (1), Beyer (1), Möhrke (4/1), Greinke, Steyer (6/1);

An der Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass wir das Heimspielrecht mit der Mannschaft aus Grebenhain getauscht haben und unsere Mannschaft aus diesem

Grund am nächsten Wochenende noch mal auswärts **am Samstag, 3. November 2012, um 17:00 Uhr in Grebenhain** spielen wird.

Das nächste Heimspiel gegen den Meisterschaftsanwärter Waldau findet am 24. November statt.

Spielbericht: Uwe Gondermann

Quelle: Eigener Artikel